

Das Hintergrundmagazin ›Der Kontext‹ veröffentlicht erste Ausgabe zum Thema TTIP

München, 3. Juni 2016 – Krieg in Syrien, Flüchtlinge in Europa oder TTIP: Die Welt ist voller komplexer Themen, die für Leser kaum noch vollständig zu durchdringen und einzuordnen sind.

Um dies zu erleichtern, hat das Team von ›Der Kontext‹ das gleichnamige, interaktive Hintergrundmagazin gegründet. Monothematisch werden aktuelle Themen aus allen relevanten Ressorts beleuchtet und auf eine ganz neue Art in Form einer kontextuellen Landkarte vermittelt. Diese wird der Komplexität der Themen gerecht und nutzt gleichzeitig die digitalen Möglichkeiten. Köberlein: *»Es soll Spaß machen, sich ein Thema zu erschließen. In ›Der Kontext‹ geht der Leser daher auf eine spannende Entdeckungsreise und bekommt dort die Inhalte auf spielerische, intuitive Weise vermittelt.«* Jede Ausgabe des Magazins beleuchtet ein Thema aus allen relevanten Ressorts – Politik, Wirtschaft, Kultur, Gesellschaft und Geschichte.

Die Zusammenhänge und die Verwobenheit der Themenbereiche werden in einem Netzdiagramm infografisch dargestellt. Die dabei entstehende ›Themenlandschaft‹ wird vom Leser – wie bei Online-Navigationssystemen – durch Zoomen und Verschieben bedient. Je tiefer der Leser zoomt, desto detaillierter werden die Informationen: An der Oberfläche findet der Leser die wichtigsten Fakten und Zusammenhänge. Mutimediale Inhalte, ausführliche Hintergrundartikel und zahlreiche Lesetipps führen den Leser tiefer in die Themen ein. Inhaltlich multiperspektivisch und konstruktiv bietet ›Der Kontext‹ seinen Lesern mit der innovativen Vermittlungsweise einen intuitiven und spielerischen Zugang. Für die erste Ausgabe stimmten Unterstützer über das Thema ab und das wird auch in Zukunft so sein.

Über Der Kontext

Ein erfolgreiches Crowdfunding Anfang 2016 ermöglichte dem Kernteam bestehend aus: Julia Köberlein (Konzept & Design), Bernhard Scholz (Redaktion) und Erich Seifert (Software-Entwicklung) die erste Themenproduktion. Je nach Thema arbeiten jetzt auch freie Mitarbeiter an den Ausgaben mit.

Am 20. April 2016 erhielt das Team von ›Der Kontext‹ den VisionAward_16 für besonders kreative Innovationen. Ein Exist-Gründerstipendium und ein Founder Fellowship des Medialab Bayern legten den Grundstein für Konzept und Programmierung. Das Magazin ist nur für Mitglieder zugänglich.

Weitere Informationen sowie Bildmaterial stehen zur Verfügung. Interviews geben die Gründer gerne. Im Falle einer Veröffentlichung freuen wir uns über einen Hinweis.

Mit schönen Grüßen aus München,

Julia Köberlein, Bernhard Scholz, Erich Seifert

ZITATE:

Julia Köberlein: *„Das Magazin entstand aus dem eigenen Gefühl heraus, nicht mehr richtig Bescheid zu wissen – obwohl wir regelrechte Newsjunkies sind. Das Konzept haben wir entwickelt und umgesetzt, da wir davon ausgehen, dass jetzt der richtige Moment gekommen ist. Jetzt haben wir die technischen Möglichkeiten und der Bedarf im Markt ist da.“*

Bernhard Scholz: *„Ein Thema aus unterschiedlichen Ressorts und Perspektiven zu beleuchten wirkt schwarzweiß-Malerei entgegen. Unsere Leser wissen, dass es immer Graustufen gibt und sie wollen sich vielfältig informieren, um sich selbst eine Meinung zu bilden.“*

Erich Seifert: *„Die technische Herausforderung bei der Umsetzung dieses Konzepts ist die effiziente Darstellung der vernetzten Strukturen und die Berechnung einer ansprechenden Themenlandschaft auf den Endgeräten der Leser. Unsere Lösung hat für den Leser wesentliche Vorteile und spart darüber hinaus auch Bandbreite.“*

Kontakt:

Der Kontext

Buttermelcherstr. 16
80469 München

Geschäftsführung:

Julia Köberlein, julia@derkontext.com, 0172 8279803

Bernhard Scholz, bernhard@derkontext.com, 0172 8185012